

VERLAG VON GEORG BONDI IN BERLIN W 62

WERKE

VON

FRIEDRICH GUNDOLF

- CAESAR · GESCHICHTE SEINES RUHMS · 7.—13. TAUSEND
GANZLEINEN M. 8.—, HALBLEDER M. 12.50
- CAESAR IM NEUNZEHNTEM JAHRHUNDERT
GANZLEINEN M. 5.—
- GEORGE · 6.—10. TAUSEND · HALBLEINEN M. 7.—, HALBLEDER M. 12.—
- GOETHE · 41.—45. TAUSEND
GANZLEINEN M. 18.—, HALBLEDER M. 25.—, GANZLEDER M. 35.—
- HEINRICH VON KLEIST · 9.—12. TAUSEND · GANZLEINEN M. 6.50
- PARACELSUS (VOR KURZEM ERSCHIENEN) GANZLEINEN M. 5.50
- SHAKESPEARE UND DER DEUTSCHE GEIST · 26.—29. TAUSEND
GANZLEINEN M. 12.—

SHAKESPEARE
IN DEUTSCHER SPRACHE

HERAUSGEGEBEN ZUM TEIL NEU ÜBERSETZT VON
FRIEDRICH GUNDOLF

NEUE AUSGABE IN SECHS BÄNDEN · ZWEITE AUFLAGE IN DREI DOPPELBÄNDEN
(DIE SONETTE SIND VON ST. GEORGE, DIE EPEN VON GUNDOLF ÜBERSETZT)
KOMPLETT IN LEINEN GEB. M. 32.—, IN HALBLEDER M. 42.—, IN GANZLEDER M. 75.—

FÜR das große Ansehen, das Gundolf auch außerhalb Deutschlands genießt, ist ein Aufsatz der REVUE DE PARIS kennzeichnend, in dem es heißt:

„Friedrich Gundolf stammt aus dem Kreis von Stefan George und ist Professor an der Universität Heidelberg. Er ist der originellste, gedankenreichste und scharfsinnigste Kopf, den die deutsche Literaturwissenschaft seit langem hervorgebracht hat. Seine Bücher über Shakespeare, Goethe, Caesar, Kleist u. a. stehen einzig da in der tieferschürfenden Gedankenarbeit, die sie be-seelt und in ihrer vollendeten Gestaltungskunst.“

Z

FÜR DAS WEIHNACHTSLAGER EIN GEBUNDENES EXEMPLAR MIT 40%

1578*